



Juni 1955

14. Jahrgang / Nr. 1

# Gletscherspalten

**Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins**

Postscheckkonto: Köln 38 90 — Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln  
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 — Fernruf 22 58 15

Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei: Öffnungszeit nur Dienstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

## Skidurchquerung von Schwedisch-Lapland

von Detlef Hecker mit zwei Kameraden im März und April 1955 durchgeführt



Aufnahme: D. Hecker

**Nach Karte und Kompass wird die Route festgelegt**  
(sitzend D. Hecker, stehend N. Hausegger, Graz, der Leiter der Kundfahrt)

## 77. HAUPTVERSAMMLUNG

der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins am 23. April 1955, im Hörsaal 11 der Kölner Universität

Die Versammlung wurde um 17.15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Dr. Paul Canetta, mit der Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung nach § 14 Ziffer 1 der Sektionssatzungen eröffnet.

Aus dem vom Vorsitzenden vorgetragenen Jahresbericht, zu dem der 1. Schriftführer Carl Henckel die Unterlagen zusammengestellt hatte, und der Niederschrift über den Verlauf der Versammlung bringen wir folgenden Auszug:

### Mitgliederstand am 31. Dezember 1954

A-Mitglieder . . . . .	874
B-Mitglieder . . . . .	443
	zusammen 1317

90 mehr als zu Beginn des Berichtsjahres.

Die Namen der neu aufgenommenen Mitglieder sind in den Gletscherspalten veröffentlicht worden.

### Toten-Gedenken

Von der letzten Hauptversammlung bis zum 23. April 1955 hatte die Sektion den Tod folgender Mitglieder zu beklagen:

Mitglied seit	Mitglied seit
Dr. Eugen Faber, Apotheker 1907	Frau Maria Schaurte, geb. von Meer 1924
Dr. Franz Goebbels, Rechtsanwalt 1923	Wilhelm Scheffer, I. Staats-
Fräulein Hildegard Hochgürtel,	anwält a. D. 1898
Praktikantin 1953	Manfred Scherffig, Schriftleiter 1952
Prof. Dr. Paul Niederhoff,	Dr. Everhard Schülgen,
Städt. Medizinalrat 1938	Oberregierungsrat 1922

Dr. Canetta gedachte mit ehrenden Worten der Verstorbenen.

### Ehrung von Jubilaren

Es wurden verliehen:

#### Das Edelweiß für 40jährige ununterbrochene Mitgliedschaft seit 1915 an:

Dr. med. Hans Christa, Oberarzt	Dr. Alfred Wolf, Oberlandesgerichts-
	rat i. R.

#### Das silberne Edelweiß für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft seit 1930 an:

Dr. Kurt Briesewitz, Chemiker	Willy Roos, Bundesbahn-Oberinspektor
Georg Bühring, Kaufmann	Fräulein Maria Sabelberg
Dr. phil. Fritz Dörrenhaus	Arnold Schneider, Bundesb.-Oberinsp.
Paul Dunisch, Vermessungsinspektor	Fräulein Hilde Weidner, Bankbeamtin
Georg Ehses, Ingenieur	Frau Margarete Weimann (B-Mitglied)
Dr. Rudolf Knoche, Chemiker	Walter H. Weth, Kaufmann
Dr. Hans Hermann Koch	Paul Winkel, Diplom-Kaufmann
Dr. med. Reiner Müller, Arzt	Dr. Heinz Wirtz, Rechtsanwalt
Georg Friedrich Plotz	Albert Wolter, Kaufmann

Unser C-Mitglied Prof. Dr. med. Otto Veit erhält von seiner Stamm-Sektion Halle/Saale das goldene Edelweiß für 50jährige Mitgliedschaft.

Am 25. Juni 1954 erhielt unser Mitglied Johannes Düchting nachträglich das silberne Edelweiß, da seine Mitgliedschaft zum Alpenverein seit 1928 (Sektion Kitzingen, Rhld.-Köln 1942) festgestellt wurde.

### Vorträge

Die Sektion veranstaltete im Kalenderjahr 1954 in der Universität 8 Vorträge mit Farbbildern:

1. 1954 **Dr. Karl Erhardt, München**  
Zu Bergen am Rande Europas (Zentralschweiz, Südfrankreich, Hochpyrenäen, 1951 und 1952).
2. 1954 **Dr. Beuermann, Göttingen**  
Sonniges Griechenland (Streifzüge durch die Bergwelt des Peloponnes).
3. 1954 **Walter Fürtig, Bamberg**  
Erlebte Bergschönheit (Kaunergrat: Schwabenkopf, Watzisspitze, über den Ostgrat, vordere Ölgruppenspitze, Wildspitze, Berge um Obergurgl).
4. 1954 **Georg Feuchter, Köln**  
Fahrten im schönen Engadin.
4. 1954 **Martin Schließler, Heidelberg**  
Eisige Grate — Sonnige Höhen. (Winterbegehungen im Wettersteingebirge, Klettereien in den Dolomiten, 1953).  
Ann.: Der Redner ist Teilnehmer der D.-Ö. Himalaja-Karakorum-Expedition 1954 (Rebitsch).
10. 1954 **Fritz März, München**  
Deutsche Kordillieren-Kundfahrt 1953.
11. 1954 **Hannes Broer, Schladming**  
Der Dachstein und die Schladminger Tauern.
12. 1954 **Dr. Hanausek, Baden bei Wien**  
Das Jahr am Berg (Ski- und Bergfahrten im steirischen Salzkammergut, im Gebiet des Gerlospasses, im Rätikon, im Gebiet von Antelao und Monte Pelmo).

Der Vorsitzende dankt herzlichst Frau Hilde Cieslewicz für ihre stets hilfsbereite Unterstützung bei der Türkontrolle vor den Vorträgen.

### Berichtsabende

2. 1954 In der **Jugendherberge Köln-Riehl, Leitung Herbert Clemens**  
Die Gipfelkreuz-Errichtung auf dem „Wilden Freiger“ im Stubaital, mit Farbbildern und Film der Jugendgruppe.

Von Sektionsmitgliedern wurden im Hause Töller folgende Berichtsabende mit Licht- bzw. Farbbildern gehalten:

3. 1954 **Dr. Förstenberg**  
Bericht über seinen Lehrwartkurs auf der Zittauer Hütte.  
**Oberreg.-Rat Richard Gente**  
Gemeinsame Fahrten im Gebiet unserer alten Kölner Hütte.
4. 1954 **Frau Paula Finger**  
Sonne und Nebel in Tirol (Ötztal, Venediger- und Glocknergruppe).
5. 1954 **Karl Josef Reuland und Herbert Eicher**  
Durch die Bernina in den oberitalienischen Garten.

## Bergsteigen

Wie in den Vorjahren wurden bergsteigerische Unternehmungen in den Alpen von der Sektion wie auch vom Hauptverein geldlich unterstützt.

**Fahrtenberichte** unserer Mitglieder:

Hans Schneider, Klaus Doben, Detlef Hecker, Hans Hardt, Wilfried Lenzen, sind bereits in den Sektions-Mitteilungen „Gletscherspalten“ Nr. 5, November 1954, wiedergegeben.

Dr. Canetta erwähnt in diesem Zusammenhang, daß Detlef Hecker in den Monaten März und April 1955 mit zwei Begleitern eine Skidurchquerung von Schwedisch-Lappland über 700 km glücklich durchgeführt hat. Siehe das Bild auf der Titelseite dieser Ausgabe!

D. Hecker wird über die Durchführung des Unternehmens und die Erlebnisse auf der Fahrt durch das unbekanntes Land der Sektion einen Bildbericht erstatten.

Das Unternehmen wurde vom Deutschen Alpenverein wie auch von der Sektion durch namhafte Zuschüsse unterstützt. Dr. Canetta dankt auch der Rheinisch-Westfälischen Bank für die Geldspende, die sie Hecker gewährt hat.

Die Leitung der **Kletterabteilung** übernahm Horst Straßburger. Er hat über die Tätigkeit seiner Gruppe den folgenden Bericht erstattet:

Die Mitglieder der Kletterabteilung übten im vergangenen Jahr wieder fleißig im Klettergarten zwischen Hausen und Blens im Rurtal.

Ferner wurden wiederholt Übungsfahrten in den Felswänden unter der Burg Nideggen durchgeführt. Zu Ostern unternahmen wir eine Fahrt zur Hochkoppel bei Untermaubach.

Der Erfolg blieb nicht aus. Die jungen Kletterer vollbrachten auf ihren Urlaubsfahrten beachtliche Leistungen, die wegen der ungünstigen Witterung im gesamten Alpengebiet während der Hauptreisezeit weit höher als sonst zu bewerten sind. So führten mehrere Gruppen vor allem im Dolomitengebiet schwierige Felstouren durch.

Als beste Leistung ist die Durchsteigung der Großen-Zinne-Nordwand zu bewerten, die von der Seilschaft Robert Bechem (Sektion Aachen) und Hans Schneider (Sektion Köln) durchgeführt wurde.

Im Herbst berichteten die verschiedenen Gruppen im Kletterheim Burg Hausen an Hand von farbigen Lichtbildern von ihren Bergfahrten. Das Jahr 1954 schloß mit einem schönen, langen Herbst, so daß der Übungsbetrieb im Klettergarten bis Ende November durchgeführt werden konnte.

Das Heim in Burg Hausen wurde am 31. März 1955 aufgelöst, da der Besitzer die gemieteten Räume selbst benötigt.

## Jugendgruppe und Jungmannschaft

Unsere Jugend entwickelte im Berichtsjahr eine recht rege Tätigkeit. 81 Jugendliche im Alter von 17 bis 25 Jahren wurden nach sorgfältiger Vorbereitung unter verantwortlicher Leitung mit auf Bergfahrt genommen.

Es wurden mit Unterstützung der Sektion und des DAV 7 **Alpenfahrten** durchgeführt und zwar unter Leitung von Hans Hardt, Franz Gerhard Cremer, Alex Kitzel, Heinrich Böttcher, Adolf Meis, Karl Ingenerf, Hans Linden (siehe Übersicht in „Gletscherspalten“ Nr. 5, Nov. 1954).

**Bericht über die Arbeit in der Jugendgruppe** von Hans Hardt:

Im Frühsommer 1954 nahm ich meine Tätigkeit als Leiter der Jugendgruppe auf. Es stellte sich heraus, daß gar keine Gruppe im eigentlichen Sinne bestand; es gab lediglich eine Anzahl von jugendlichen Bergfreunden und Wünsche nach Heimabenden und Wanderungen.

Fortsetzung des Berichtes über die Hauptversammlung Seite 7

## Mitteilungen der Sektionsleitung und der Geschäftsstelle

Die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge und Gebühren für 1955 sind:

Eintrittsgeld für A-Mitglieder . . . . .	15,— DM
Eintrittsgeld für B-Mitglieder . . . . .	10,— DM
Jahresbeiträge für A-Mitglieder . . . . .	17,— DM
Jahresbeiträge für B-Mitglieder . . . . .	8,50 DM
Jugendgruppenangehörige-Jahresbeiträge	3,50 DM
Ehefrauen-Ausweise . . . . .	4,50 DM
Kinder-Ausweise . . . . .	2,50 DM

Zahlreiche Mitglieder haben, den Satzungen § 6 Ziffer 1 entsprechend, ihre Beitragspflicht schon erfüllt. Wir bitten die übrigen um baldmöglichste Zahlung auf unser Postscheckkonto Köln 3890, bei unserem Bankhaus Delbrück v. d. Heydt, Köln, oder in bar auf der Geschäftsstelle.

Wenn die Zusendung der Jahresmarke durch die Post gewünscht wird, bitten wir, den entsprechenden Portobetrag (12 bzw. 22 Pf) mit einzusenden.

## Ehefrauen-Ausweise

Wir halten uns für verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, daß Inhaberinnen von Ehefrauen-Ausweisen keinen Anspruch auf die Unfall-Fürsorge des Alpenvereins haben, keinen erweiterten Versicherungs-Antrag abschließen können und auch nicht die 50% Fahrpreisermäßigung bei den Alpen-Sonderzügen haben.

**Es muß also den Ehefrauen empfohlen werden, B-Mitglieder zu werden.**

## Jahrbuch 1954

Das Jahrbuch des DAV kann über die Geschäftsstelle bestellt werden. Preis mit Porto für Zustellung 7,50 DM.

## Wer geht mit?

Unser Mitglied Joachim Ewald hat sich, entsprechend einer auf der Hauptversammlung gegebenen Anregung, bereit erklärt, eine Kartei zu führen, in die sich jeder, der gern seinen Urlaub mit Gleichgesinnten verbringen möchte, eintragen kann. Leider geht es nicht ohne Fragebogen.

Wer sich beteiligen möchte, fülle bitte das beiliegende Blatt etwa nach folgendem Muster aus und schicke es an die Geschäftsstelle oder an den Bergkameraden J. Ewald.

Reiseziel (Gegend) . . . . .	Mayrhofen/Zillertal
Zeitpunkt der Reise . . . . .	27. 8. 1955 bis 9. 9. 1955
Geplante Unternehmen . . . . .	Bergwanderungen, Gletschertouren
Art des Reisemittels . . . . .	Pkw.
Name . . . . .	Joachim Ewald
Alter . . . . .	27 Jahre
Anschrift . . . . .	Köln-Bickendorf, Heidemannstr. 112, Tel. 5 56 03
Beruf . . . . .	kfm. Angestellter
Gewünschte Tourengemeinschaft:	Dame, Herr oder Ehepaar (nicht Gewünschtes streichen)

Herr Ewald ist jeden Donnerstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle zu sprechen.

#### **Sommerführungsfahrten des Rhein. Westf. Sektionenverbandes:**

- Fahrt 1 2. Augustwoche, Anton-Renkhütte, ev. Ausdehnung der Fahrt auf weitere Gebiete (Kaunergrat). Für junge Leute 17-22 Jahre Sektion Aachen
- Fahrt 2 7. 8. bis 22. 8. 1955. Dachsteingebirge.  
Erwachsene und Jugendliche. Sektion Paderborn
- Fahrt 3 2. und 3. Juniwoche Stubai Alpen
- Fahrt 4 10. bis 20. 8. 1955 Bernina/Bergell
- Fahrt 5 19. bis 17. 9. 1955 Zillertaler Alpen  
Nur für geübte Bergsteiger, je Fahrt 6—8 Teilnehmer. Sektion Duisburg
- Fahrt 6 29. 7. bis 13. 8. 1955 St. Jakob i. Def. Osttirol. Bergfahrten im Gebiet den Barmer Hütte. Sektion Barmen
- Fahrt 7 31. 7. bis 11. 8. 1955. Stubai Alpen. Für Jugendliche und Jungmannen (10—12 Teilnehmer) Sektion Münster/Westfalen

Näheres ist auf der Sektionsgeschäftsstelle zu erfahren.

#### **Fahrt nach Süditalien und Sizilien**

Die Gesellschaft für Erdkunde unternimmt vom 22. 9. bis 15. 10. eine Studienfahrt nach Sizilien. 16 Tage Standquartier in Taormina oder Syrakus. Von dort Ausflüge zu Fuß oder mit Autobus, u. a. Besteigung des Aetna. Bei der Hinfahrt Besuch Süditaliens mit Bati, Alberobello, Tarent

**Die Mitglieder des Alpenvereins sind herzlich eingeladen.**

Auskunft: Dr. F. Dörrenhaus, Köln-Lindenthal, Krieler Straße 6

### **Turnen**

Wie in den vergangenen Jahren finden unsere Turnabende in den Monaten **Mai, Juni und Juli** im Stadion Köln-Müngersdorf statt, und zwar mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, hinter der Reitbahn.

### **Wanderung**

6. 6. Loesch: Hohnrath — Naafbachtal

18. 6. Voigtmann: Lützenkirchen — Witzhelden — Wupper

3. 7. Dr. Weigand: Siegkreis

#### **Einzelheiten im Aushang bei**

Sterck & Zoon, Köln, Hohenzollernring 36 — Kölnische Rundschau, Köln, Breite Straße 81 — Rhein-Ruhr-Reisebüro, Köln-Deutz, Konstantinstraße — Firma Habrich, Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 274 — Buchhandlung C. Roemke & Cie., Köln, Krebsgasse 24 — Apotheke „Zum weißen Hirsch“, Reuland, Köln-Ehrenfeld, Ottostraße 9, Ecke Subbelrather Straße — Leverkusen-Bayerwerk. — Auskunft ferner auf der Geschäftsstelle, Tel. 22 58 15.

#### **Jugendgruppe (14—18 Jahre)**

Für die Mitglieder der Jugendgruppe steht unser Jugendführer Hardt an jedem Freitag außerhalb der Schulferien von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle (Köln, Gereonshof 49) mit Rat und Auskunft zur Verfügung.

Termine für die Heimabende können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Wer an unserer Bergfahrt in die Ferwall-Gruppe vom 20. August bis 5./6. September teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 1. Juli in der Beratungsstunde (siehe oben) dazu anmelden (notfalls auch in den übrigen Geschäftsstunden).

Zunächst wurde zur Teilnahme an einer Pfingstwanderung durch die Eifel aufgerufen. Das Ergebnis war erniedrigend. Ein Termin für einen ersten Heimabend fand ebenso keine Beachtung. Daraufhin stellte ich eine Bergfahrt in den Mittelpunkt. In mühsamster Kleinarbeit (z. B. Lichtbildervorfürungen in einzelnen Elternhäusern) gelang es, einen Teilnehmer nach dem anderen zu werben und schließlich mit einer 17 Mann starken Gruppe in die Öztaler Alpen zu fahren. Diese Bergfahrt war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Sie fand ihre Fortsetzung in Kletterübungen in Hausen und Wanderungen mit Orientierungsübungen.

Es ist das Schicksal einer Jugendgruppe, daß sie ihre Mitglieder sehr schnell herauswachsen sieht und also immer wieder von vorn beginnen muß. Für 1955 ist dieser Anfang bereits gemacht, aber es ergeht doch die Bitte nach einem **stärkeren** Besuch der Heimabende. Jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr außerhalb der Schulferien finden in der Geschäftsstelle Beratungsstunden für Jugendliche statt.

### **Skilauf**

Die Sektion veranstaltete im Rahmen der Unternehmungen des Rh.-Westf. Sektions-Verbandes einen **Ski- und Tourenkurs** am Kölner Haus auf Komperdell vom 30. Januar bis 21. Februar 1954 mit 24 Teilnehmern, 10 Herren und 14 Damen.

2 Damen und 4 Herren dieses Skikurses unternahmen unter Leitung von Bergführer Johann Purtscher vom 14. bis 19. Februar 1954 eine Skifahrt durch die Silvretta und die Samnaun-Gruppe (s. Bericht von H. Blabusch in „Gletscherspalten“ Nr. 3, Mai 1954).

#### **Bericht der Ski-Abteilung von ihrem Leiter Dr. Weigand**

Der in Aussicht genommene Osterskikurs auf der Reiteralpe mußte auf die 1700 m hoch gelegene Asitzhütte bei Saalbach verlegt werden, daran nahmen 11 Jugendliche teil. Bei guten Schneeverhältnissen und idealen Übungshängen unmittelbar an der gut geführten Hütte war der Kurs erfolgreich, daß schon nach wenigen Tagen Führungstouren in das unschwierige Gelände unternommen werden konnten. Unfälle sind nicht vorgekommen.

Die vorgesehenen Sonntagsfahrten unserer Skiabteilung in die Eifel mußten im Winter 1954 mangels Schnee ausfallen.

### **25 Jahre Kölner Haus auf Komperdell**

Das Erinnerungsfest wurde am 1. September 1954 festlich begangen. Unsere Mitglieder wurden über die Geschichte des Kölner Hauses sowie über den Verlauf des Festes in den Sektions-Mitteilungen eingehend unterrichtet („Gletscherspalten“ Nr. 4, Juli 1954, und Nr. 5, November 1954).

### **Wanderungen**

Von 22 stattgefundenen Wanderungen im Heimatgebiet führte unser Mitglied **Alfred Goebel** 9. Nach seinem Bericht war die Gesamtteilnehmerzahl 184 mit einer durchschnittlichen Beteiligungszahl von 9 und der Höchstbeteiligung von 23 Teilnehmern. Trotz des schlechten Sommers ist eine erfreuliche Aufwärtsbewegung zu verzeichnen.

### **Turnen**

Entgegen der Zusicherung des Sportamtes der Stadt Köln, der Sektion die neu aufgebaute Halle in der Lützowstraße wieder zur Verfügung zu stellen, wurde sie an andere Vereine mit der Begründung eines größeren Vorrechts vermietet.

Der Turnbetrieb im Jahre 1954 muß als sehr gut bezeichnet werden. Es wurde an 37 Abenden mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 651 Damen und Herren

geturnt. Die Durchschnittsbeteiligung beträgt somit 18. In den Monaten Mai, Juni und Juli wurden Übungsabende im Stadion abgehalten.

## Festabend in der Flora 16. Oktober 1954

Über den Verlauf des Festabends ist in den Sektions-Mitteilungen „Gletscherspalten“ Nr. 5, November 1954 berichtet worden. Es ist sehr bedauerlich, daß nur 276 Mitglieder, 60 Jugendliche und 99 Gäste — insgesamt 435 Personen — an dieser wohl gelungenen Veranstaltung teilgenommen haben.

## Bücherei

Im Geschäftsjahr 1954 wurde die Bücherei von 136 Mitgliedern benutzt.

Ausgeliehen wurden: 181 Führer, 155 Karten und 176 Bücher allgemeiner Literatur.

Die Bücherei wird von unseren Mitgliedern **Lothar Brucker-Voigt** und **Fräulein Maria Becker** seit einigen Jahren ehrenamtlich in dankenswerter Weise betreut.

Es ist bedauerlich, daß die angegebenen Leihfristen von den Mitgliedern nicht eingehalten werden und 50 Mahnungen erforderlich waren, die leider nicht zu dem gewünschten Erfolg führten.

## Vereinsabende

Die zwanglose Zusammenkunft unserer Mitglieder ist im Berichtsjahr leider zum Erliegen gekommen. Es fehlt an einem Vereinslokal, wo man sich zu Hause fühlt, wie es in Vorkriegsjahren in der „Gletscherspalte“ der Wolkenburg der Fall war.

## Kassenangelegenheiten

Anschließend erstattet der Schatzmeister W. Apt den Kassenbericht für das Jahr 1954. Er hebt die ordnungsmäßige Buchführung durch Fr. Bilstein hervor und dankt ihr im Namen des Vorstandes für ihre treue Mitarbeit.

Herr Voigtmann bestätigt als Rechnungsprüfer, daß die Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben hat und beantragt Entlastung des Vorstandes.

Im Anschluß an den Bericht des Schatzmeisters ergeben sich einige Anfragen, Beanstandungen und Anregungen. So wurde u. a. gefragt, wem die vom VA zur Verfügung gestellten 300 DM zugute gekommen seien. Darauf antwortete Dr. Canetta, daß der Betrag zusammen mit einem von der Sektion zur Verfügung gestellten Betrag von 450 DM unter den in seinem Bericht genannten Mitgliedern zur Durchführung hochwertiger Bergfahrten verteilt worden sei. In einem Falle, bei dem die Bergfahrt nicht zustand gekommen sei, sei der zugeteilte Betrag zurückgezahlt worden.

Auf eine weitere Anfrage, welche Ausgaben der Sektion durch die Erinnerungsfeier anlässlich des fünfundsiebenzigjährigen Bestehens des Kölner Hauses entstanden seien, antwortet der Schatzmeister, daß außer einem Reisezuschuß für Fr. Bilstein keine Unkosten entstanden seien.

Es wird dann darauf hingewiesen, daß die Verwaltungskosten der Sektion, insbesondere durch die Geschäftsstelle, 55% der Einnahmen ausmachen, da müsse man schon auf Einsparungen bedacht sein. So hätte man die umfangreichen Ausführungen, die anlässlich der Erinnerungsfeier in den „Gletscherspalten“ erschienen seien, einsparen können. Auch die Berichte über veranstaltete Vorträge könnten wegfallen. Durch Aufnahme von Anzeigen könne man die Kosten für das Mitteilungsblatt herabdrücken.

Andererseits wurde es bemängelt, daß im letzten Vortragswinter überhaupt keine Berichte über die Vorträge mehr erschienen seien. Man müsse im Gegenteil Mitglieder, die verhindert seien, zu den doch im allgemeinen sehr gut besuchten

Vorträgen zu erscheinen, über die Veranstaltungen der Sektion auf dem laufenden halten. Die Unterlassung der Berichte sei eine falsche Sparsamkeit.

Die Versuche, für Anzeigen zu werben, sind selbst unter den Mitgliedern vergeblich gewesen und ohne Erfolg geblieben. Wegen der verhältnismäßig kleinen Auflage des Mitteilungsblattes besteht für Nichtmitglieder erst recht kein besonderer Anreiz zur Aufgabe von Anzeigen, das weiß jeder, der sich auf diesem Gebiet einmal bemüht hat.

Was die anlässlich der Erinnerungsfeier erschienenen längeren Abhandlungen angeht, so hält die Schriftleitung sie nach wie vor für durchaus berechtigt. Sie ist überzeugt, daß kein Mitglied, das im Winter oder auch im Sommer das Kölner Haus besucht hat, anderer Meinung sein kann. Die Sektion wird es vielleicht einmal begrüßen, daß sie auf die Geschichte des Kölner Hauses in den ersten 25 Jahren seines Bestehens in den „Gletscherspalten“ hinweisen kann.

Der Ausfall der Berichtsabende in der letzten Vortragszeit wird bedauert. Geldliche Schwierigkeiten für die weitere Veranstaltung solcher Berichtsabende bestehen nicht, auch ein eigener Projektionsapparat kann beschafft werden. Es muß sich nur jemand finden, der die Organisation übernimmt.

Nachdem dem Vorstand für das Geschäftsjahr 1954 Entlastung erteilt ist, trägt der Schatzmeister den Voranschlag für 1955 vor.

Es wird angeregt, daß die Skiabteilung der Sektion wieder Mitglied des Deutschen Skiverbandes wird.

Herr W. Sanner erklärt sich liebenswürdigerweise bereit, auch weiterhin die Plattler in seinen Räumen üben zu lassen. Er bittet mit Recht darum, daß sie pünktlich zu den Übungen erscheinen; man kann nicht von ihm erwarten, daß er Zuspätkommenden das Tor öffnet.

Das Eintrittsgeld für B.-Mitglieder wird von 5 auf 10 DM erhöht.

Der Unkostenbeitrag bei Vortragsveranstaltungen wird für Nichtmitglieder auf 1 DM, für Studenten und Schüler auf 0,50 DM festgesetzt.

Im übrigen wird der Voranschlag des Schatzmeisters genehmigt. Die damit festgesetzten Mitgliedsbeiträge und Gebühren siehe unter Mitteilungen des Sektionsvorstandes an anderer Stelle!

## Neuwahlen

Als Mitglieder des Ältestenrates werden Dr. med. H. Kirchgässer und Dr. R. Rabich, als Rechnungsprüfer W. Sanner und P. Voigtmann wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an, wofür ihnen Dr. Canetta herzlichst dankte.

Als drittes Mitglied des Ältestenrates wurde den Satzungen entsprechend auf der Vorstandssitzung vom 9. Mai Oberlandesgerichtsrat Franz Schmidt-Thomé gewählt.

Als Wahlleiter fungierte bei den nun folgenden Vorstandswahlen dankenswerterweise Rechtsanwalt E. Burger. Nach dem zeitweise etwas stürmischen Verlauf, über den Näheres zu berichten sich erübrigt, hatten sie folgendes Ergebnis:

### 1. Vorsitzender:

Oberregierungsgewerberater Dipl.-Ing. Richard Gente

### 2. Vorsitzender:

Oberstudienrat a. D. Dr. Christian Keller

### Schatzmeister:

Prokurist Walter Apt

### 1. Schriftführer:

Ing. Carl Henckel

## 2. Schriftführer (Hüttenwart):

Peter **Schloesser**

## Beisitzer:

Oberlandesgerichtsrat Franz **Schmidt-Thomé**

Kreisjugendpfleger Herbert **Clemens**

Volksschullehrer Hans-Joachim **Hardt**

Vermessungs-Steiger Horst **Straßburger**

Oberstudienrat a. D. Dr. Christian **Weigand**

Prokurist Alfred **Goebel**

Es sei noch bemerkt, daß der 1. und 2. Vorsitzende sowie der 1. Schriftführer durch Stimmzettel geheim, die übrigen Vorstandsmitglieder und die Beisitzer in offener Abstimmung gewählt worden sind.

Als letzte Amtshandlung seiner 28jährigen Tätigkeit als Sektionsvorsitzender schließt Dr. Canetta die Versammlung.

Der neue Vorsitzende Gente dankt der Versammlung für das in ihn, die anderen Vorstandsmitglieder und die Beisitzer gesetzte Vertrauen. Besonders herzlich ist sein Dank an Dr. Canetta. Er bittet entsprechend einem vom neuen Vorstand gefaßten Beschluß unter großem Beifall die Versammlung, Dr. Canetta zum Ehrenmitglied zu ernennen.

R. Gente kündigt noch an, daß der neue Vorstand Dr. Canetta in seiner ersten Sitzung zum Ehrenvorsitzenden vorschlagen werden.



*Unser Ziel*



durch Lieferung von  
Büromöbeln, Büromaschinen,  
Geschäftsbüchern, Organisationsmitteln  
**zufriedene Kunden zu gewinnen,**  
haben wir 118 Jahre lang erreicht!  
Überzeugen Sie sich, daß wir diesen Vorsprung  
auch heute und morgen zu halten suchen.  
Sie haben den Vorteil davon.

**G E B R Ü D E R F R I E D R I C H S**  
KÖLN - NIPPES · MERHEIMER STRASSE 229 · FERNRUF 7 77 47

Fragebogen für Tourengemeinschaft

Reiseziel (Gegend) .....

Zeitpunkt der Reise .....

Geplante Unternehmen .....

Art des Reisemittels .....

Name : .....

Alter : .....

Anschrift : .....

Beruf : .....

Gewünschte Tourengemeinschaft : .....

Dame, Herr oder Ehepaar (nicht Gewünschtes streichen) .....

Besprechung ist möglich : .....